

## EF

In den nachfolgenden Ausführungen werden nur die Schwerpunktkompetenzen, die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Unterrichtsvorhaben erworben werden sollen, genannt. Darüber hinaus werden folgende Grundkompetenzen vorausgesetzt und durch ihre wiederholte Anwendung vertieft:

### 1. Methoden/Produktion:

- normgerechte Verwendung der Sprache (Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung)
- aus Aufgabenstellungen angemessene Ziele ableiten und diese für die Textrezeption und -produktion nutzen
- Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung beurteilen
- selbständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) beurteilen und überarbeiten
- Analyseergebnisse durch angemessene und formal korrekte Textbelege (Zitate, Verweise, Textparaphrasen) absichern
- Texte unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation, des Adressaten und der Funktion (entsprechend des geforderten Aufgabenformates) gestalten
- sachgerechte Präsentation komplexer Beiträge schriftlicher oder mündlicher Form
- in Analysetexten zwischen Ergebnissen textimmanenter Untersuchungsverfahren und dem Einbezug textübergreifender Informationen unterscheiden
- Gesprächsbeiträge und Gesprächsverhalten kriterienorientiert analysieren und ein konstruktives und wertschätzendes Feedback formulieren
- sachgerecht und kritisch zwischen Methoden der Informationsbeschaffung unterscheiden, für fachbezogene Aufgabenstellungen in Bibliotheken und im Internet recherchieren

### 2. Rezeption:

- aus Aufgabenstellungen angemessene Ziele ableiten und diese für die Textrezeption und -produktion nutzen
- sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen und mündlichen Texten identifizieren, deren Bedeutung für die Textaussage erläutern und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen
- Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung entwickeln
- dem Verlauf des Unterrichtsgesprächs konzentriert folgen

Unterrichtsvorhaben: Kommunikation/ gelungene und misslungene Kommunikation	
Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunktkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• zwei Kommunikationsmodelle: Schulz von Thun und ein weiteres</li> <li>• Kommunikationssituationen in literarischen Texten ( Auszüge aus Dramen und Romanen; Kurzgeschichten); Gesprächsanalyse</li> <li>• Sachtexte zur Thematik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationsstörungen bzw. Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene identifizieren</li> <li>• Kommunikationsprozesse aus Alltagssituationen anhand zweier unterschiedlicher Kommunikationsmodelle erläutern</li> <li>• die Darstellung von Gesprächssituationen in literarischen Texten unter Beachtung von kommunikationstheoretischen Aspekten analysieren</li> <li>• Sachtexte in ihrer Abhängigkeit von Situation, Adressat und Textfunktion unterscheiden</li> <li>• verschiedene Strategien der Leser- bzw. Hörerbeeinflussung in rhetorisch ausgestalteter Kommunikation identifizieren und dabei unterschiedliche sprachliche Elemente im Hinblick auf ihre informierende, argumentierende oder appellierende Wirkung erläutern</li> <li>• komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte mithilfe textimmanenter Aspekte und textübergreifender Informationen analysieren</li> </ul>

### Unterrichtsvorhaben: Drama

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunktkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wissenschaftsdrama (z.B. Dürrenmatt „Die Physiker“; Brecht „Das Leben des Galilei“)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>dramatische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der literarischen Gattung analysieren, dabei den Zusammenhang von Teilaspekten und dem textganzen zur Sicherung des inhaltlichen Zusammenhangs herausarbeiten und eine in sich schlüssige Deutung entwickeln</li> <li>die Bedeutung historisch-gesellschaftlicher Bezüge eines literarischen Werkes an Beispielen aufzeigen</li> <li>literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren; Mimik, Gestik, Betonung und Artikulation funktional einsetzen</li> </ul>

### Unterrichtsvorhaben: Erzähltexte

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunktkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>Roman der Gegenwartsliteratur (ab 1945)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der literarischen Gattung analysieren, dabei den Zusammenhang von Teilaspekten und dem textganzen zur Sicherung des inhaltlichen Zusammenhangs herausarbeiten und eine in sich schlüssige Deutung entwickeln</li> <li>sprachliche Gestaltungsmittel identifizieren, deren Bedeutung für die Textaussage erläutern und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen</li> <li>bei der Erstellung von analysierenden Texten zielgerichtet Textmuster verwenden</li> </ul>

Unterrichtsvorhaben: Lyrik	
Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunktkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"><li>• Politische Lyrik</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• rhetorische und stilistische Mittel sowie Tropen identifizieren, deren Bedeutung für die Textaussage erläutern und ihre Wirkung beurteilen</li><li>• Zusammenspiel von Form und Inhalt erkennen und für die Textinterpretation nutzbar machen</li><li>• die Bedeutung historisch-gesellschaftlicher Bezüge lyrischer Texte an Beispielen aufzeigen</li><li>• literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren; Betonung und Artikulation funktional einsetzen (Rezitation)</li></ul>

Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben innerhalb des Schuljahres obliegt dem jeweiligen Fachlehrer/der Fachlehrerin. Zu beachten ist dabei das jeweilige Thema der zentralen Prüfung (ZP 10). Die Unterrichtseinheit, auf die sich diese Prüfung bezieht, sollte möglichst unmittelbar vor diese gelegt werden.